

*Bestandsaufnahme – Remscheid*

*Abenteuer einer bergischen Bachforelle*

*Krimi - Nicht die Zeit zu sterben*

*Die Bergische Literaturzeitschrift*





Christiane Rahrbach

Liebe Freunde des Bergischen Verlags,

wussten Sie, dass der hinter uns liegende Winter der dunkelste seit 50 Jahren war? Und dann noch die bittere Kälte! Nun soll es doch bitte Frühling werden...

Ebenso wie wir, freut sich die kleine Bachforelle „Eschi“ auf den Frühling! Das zauberhaft naturalistisch illustrierte Bilderbuch, von Peter vom Falkenberg, zeigt das tierische Treiben im bergischen Eschbach. Die außergewöhnlich schönen Illustrationen der früheren Meißner Porzellanmalerin Erika Bemme machen das Buch zu etwas ganz Besonderem. (S. 6 -7) (Bitte beachten Sie hierzu auch unser neues Gewinnspiel!)

Geht es in **Eschi Eschbach** um unsere schöne Natur im Bergischen Land, so hat die **Bestandsaufnahme**, das neueste Fotoprojekt von Thomas E. Wunsch, die Menschen und teilweise auf den ersten Blick gar nicht so schönen Orte der Stadt Remscheid im Fokus. Lassen Sie sich ein auf die besondere Sichtweise des Remscheider Fotografen. (S. 3)

Von Remscheid nach Wuppertal: ein Verbrechen, mehrere Leichen, alle auf die gleiche grausame und ungewöhnliche Art und Weise getötet, durch einen Schuss aus der Armbrust... Der mittlerweile vierte **Krimi von Wolfgang Voosen**, der die Reihe der Bergischen Krimis komplettiert. (S. 10)

#SchoenLuegen ist das Thema der 4. **Wuppertaler Literatur Biennale**. Wieder wird im Vorfeld der Literaturpreis ausgeschrieben. Die Gewinner werden in der neuen Ausgabe des Literaturmagazins **Karussell** veröffentlicht, das im Mai bei uns erscheint.

Haben Sie sich nun vielleicht gefragt, was die Raute vor SchoenLuegen bedeutet? Wenn Sie in den sozialen Netzwerken unterwegs sind, wird sie Ihnen schon häufiger begegnet sein. Wer dort nicht so aktiv ist, weiß vielleicht nicht so richtig, was es damit auf sich hat. Deswegen erklären wir es hier einmal: der sogenannte „HashTag“, das aus den englischen Worten „hash“ für Raute und „tag“ für Markierung zusammengesetzt ist, ist ein mit einer Raute versehenes Schlagwort, das dazu dient, Nachrichten mit bestimmten Inhalten oder zu bestimmten Themen in sozialen Netzwerken auffindbar zu machen.

Unter dem Hashtag #bergischerVerlag finden Sie seit Kurzem bei Instagram regelmäßig stimmungsvolle Bilder aus dem Bergischen Land oder aus unseren Büchern.

Schauen Sie doch einfach mal vorbei unter [www.instagram.com/bergischerverlag](http://www.instagram.com/bergischerverlag)

Unsere Autorin, **Katharina Wallefeld**, kann nicht nur schreiben, sondern auch malen. Sie hat in Hülsenbusch ein kleines Künstlerhaus eröffnet, wir stellen es Ihnen auf Seite 8 vor.

Und nicht zuletzt finden Sie in diesem Löwenmagazin ein Portrait der **Hastener Buchhandlung Barnes**, die wir als neue Partnerbuchhandlung gewinnen konnten.

Ich wünsche Ihnen einen zauberhaften Bücherfrühling und grüße Sie herzlich

Ihre Christiane Rahrbach



## Gewinnspiel - Foto: Wo ist das?

**Finden Sie heraus, wo das Foto mit dem kleinen Wasserfall gemacht wurde!**

Senden Sie uns die Antwort und Ihre Adresse per E-Mail an:  
[info@bergischerverlag.de](mailto:info@bergischerverlag.de)

oder senden Sie eine Postkarte an:  
Bergischer Verlag  
Stichwort: Gewinnspiel - Foto  
Auf dem Knapp 35  
42855 Remscheid

Einsendeschluss ist der 15.05.2018

**Sie können tolle Preise gewinnen...** (Näheres auf S. 7)

Wir wünschen Ihnen viel Erfolg!



## Ein überraschende Liebeserklärung an eine Stadt

**Das Fotoprojekt des Remscheider Fotografen Thomas E. Wunsch wird zur Bestandsaufnahme.  
378 Remscheider/Innen – ungeschminkt, echt!**

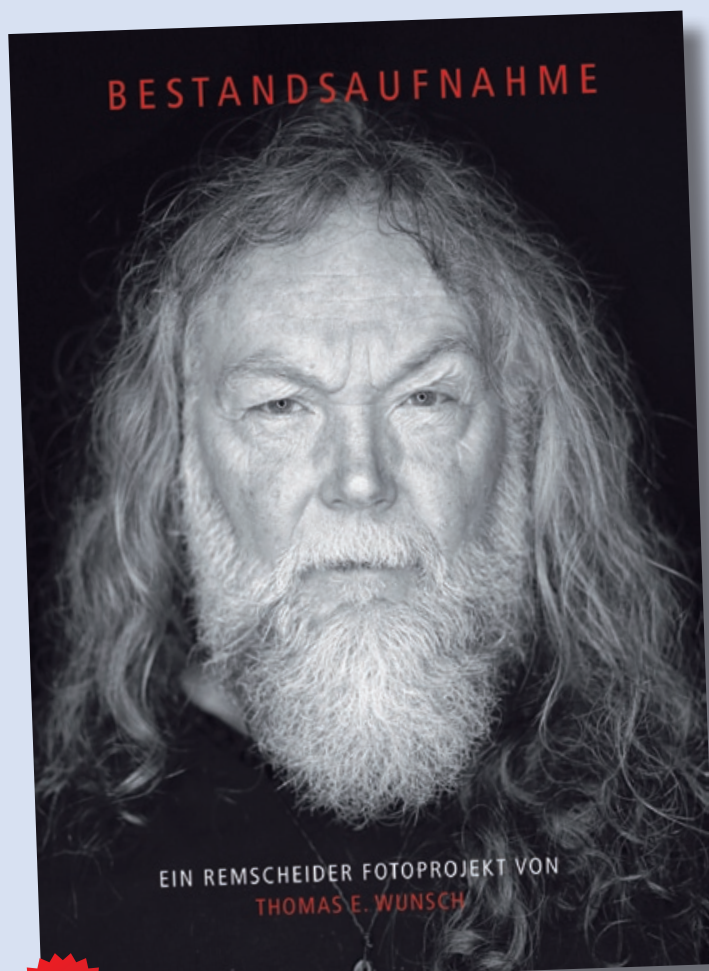
**Das Ziel:** Ein besonderer Bildband über Remscheid und die Remscheider Bürger/Innen, der nicht nur die schönen Ecken beleuchtet, eben ungeschminkt.

**Der Weg:** Thomas E. Wunsch hat sich für eine reine Schwarz-Weiß-Umsetzung entschieden. Er veranstaltet Foto-Shootings in Remscheid und fotografiert die Menschen so wie sie sind. Immer dieselbe Kameraeinstellung, immer dasselbe Licht; eine große Ringleuchte, die ein spezielles Leuchten in die Augen zaubert. Alle tragen schwarz.

Aus dieser „Bestandsaufnahme“ – sowohl der Orte, als auch der Menschen –, ist ein wunderbares und künstlerisch anspruchsvolles Zusammenspiel entstanden, das seinesgleichen sucht!

Mit viel Liebe zum Detail und großer Perfektion hat Thomas Wunsch seine Schwarz-Weiß-Portraits inszeniert und so einen spannenden, neuartigen Bildband geschaffen.

**Die öffentliche Buchpräsentation mit dem Fotografen Thomas E. Wunsch findet am 23.03.2018, um 15:30 Uhr in der Buchhandlung Schmitz in Remscheid Lennep statt!**



**erscheint:**  
23. März 2018

Hardcover, Fadenheftung, 21 x 29,7 cm  
248 Seiten, 390 SW-Fotos, ein Farbfoto  
978-3-945763-50-6, 24,95 EUR

**lieferbar ab 23.03.2018**



# „Remscheid ist ein toller Ort, um in die Welt zu starten...“

## Interview mit dem Remscheider Fotografen Thomas E. Wunsch

von Christiane Rahrbach

Der Termin mit Herrn Wunsch drohte fast zu platzen, denn ein 40 Tonnen schwerer LKW hatte am Morgen des verabredeten Tages das Dach seines Hauses touchiert. Und das bereits zum fünften Mal in anderthalb Jahren! Die Handwerker sind schon bei der Arbeit, als ich komme...

Ich muss mich bücken, als ich durch die Haustür trete und Herr Wunsch verhindert im Laufe meines Besuches noch das ein oder andere Mal, dass ich mir den Kopf stoße, in dem er mich immer wieder daran erinnert, diesen einzuziehen, weil die Decken und Balken teilweise sehr niedrig sind in seinem kleinen aber sehr wohllichen Zuhause.

**CR: Die Leserinnen und Leser des Bergischen Verlages kennen Sie vor allem als „offiziellen Burgfotografen und der Stadt Remscheid“ Wie schafft man es, dazu zu werden?**

TW: Einige Politiker waren der Meinung, dass ich gute Fotos mache und dann haben sie mich gefragt, ob ich mir das vorstellen könne, weil es bei verschiedenen Anlässen da immer ein bisschen gehapert hat mit den Fotos. So kam es dazu.



Blick aus dem Fenster von Thomas Wunschs Arbeitszimmer in der Büchener Straße

**CR: Und gibt es dann einen offiziellen Vertrag mit der Stadt, in dem festgelegt wird, dass Sie immer gefragt werden müssen, wenn es etwas zu fotografieren gibt?**

TW: Ja, es gibt tatsächlich einen Vertrag. Über die Jahre bin ich schon quer „durch’s Rathaus gewandert“, sprich, ich war schon in den unterschiedlichsten Abteilungen, beim Oberbürgermeister, in der Öffentlichkeitsarbeit, beim Katasteramt und dann beim Stadtmarketing und da bin ich heute immer noch.

**CR: Und wie sind Sie zur Fotografie gekommen?**

TW: Oh, das hat schon ganz früh angefangen, Mitte der 80er Jahre. Ich habe keine klassische Ausbildung als Fotograf, sondern habe mir alles selbst beigebracht. Fotografieren war schon immer meine Leidenschaft. Ich hatte damals ein eigenes Fotolabor, in dem ich herumexperimentiert und mit den diversen Chemikalien hantiert habe. Den Entwickler hat man aus den Klamotten nie wieder rausbekommen (lacht). In den 90er Jahren bin ich viel mit meinem damaligen besten Freund herumgezogen, der Fotojournalist in Solingen war und habe viel mitbekommen und mir abgeschaut.

**CR: Ich habe mich gefragt, wieviel denn eigentlich Begabung und künstlerisches Auge ist bei einem guten Fotografen und wieviel das Lernen von Fachwissen über Belichtung, Blenden, Kameraeinstellungen, etc.**

TW: Genau, das ist ja das, woran es bei den meisten hapert: Wie stelle ich meine Kamera wann ein? Also ich weiß das mittlerweile im Schlaf. Wenn ich rausgucke, weiß ich, ich brauche die Blende 5/6 mit einer 400er ISO bei einer Belichtungszeit von 125. Und das stimmt dann auch. Das ist Erfahrung! Ich werde oft gebeten, Workshops anzubieten, in denen ich dieses Wissen vermittele aber das kann man



sich besser über Tutorials im Internet aneignen. Und anschließend „learning by doing“ - durch Fehler lernt man.

Und das Wunderbare an der digitalen Fotografie ist ja, dass man seine Fehler sofort sieht. Früher musste ich erst den Film entwickeln (lassen). (Die schwarz-weiß Bilder habe ich selbst entwickelt.) Wie man einen Film selbst entwickelt, welche Chemikalien wann zum Einsatz kommen - all das habe ich mir bei anderen abgeschaut und dann einfach ausprobiert.

**CR: Ist für Sie als Fotograf die Digitalisierung also nur positiv oder ist die Flut an Bildern, die jeder immerzu mit seinem Handy macht und veröffentlicht, ein Ärgernis für Sie?**

TW: Nein, ich finde es großartig, dass die Leute so selbst lernen können. Für mich als Fotograf spielt das keine Rolle, entweder man ist gut in seinem Job oder schlecht. Und wenn man gut ist, dann muss man hierin keine Konkurrenz sehen. Natürlich beschleunigt die Digitalisierung alles. Wenn ich bei einem Kunden Fotos gemacht habe, dann will er die natürlich sofort haben. Wenn man Bilder bei einer Veranstaltung gemacht hat, dann sollte man am besten den Rechner schon dabei haben um die Fotos gleich nachzubearbeiten. Was ich früher im Labor bei der

Entwicklung gemacht habe, das mache ich heute am Rechner, nur mit mehr Möglichkeiten.

**CR:** *Sie sagten, Sie haben nie eine klassische Ausbildung gemacht. Stand denn nie zur Debatte, etwas „Anständiges“ zu lernen?*

TW: Oh doch, das habe ich ja. Ich habe zwei Berufe gelernt. Ich bin technischer Zeichner und außerdem Graveur. Aber in diesem Beruf habe ich nie gearbeitet. Ich habe immer das gemacht, was mir Spaß machte. Angefangen habe ich mit Zeichnen, die Fotografie war erstmal nur mein Hobby. Ich war Comiczeichner und Illustrator und habe auch für große Verlage gearbeitet, für den Heinrich Bauer Verlag z.B., auch für den Playboy. Viel auch in der sogenannten „Schmuddelecke,“ da komme ich ja bis heute nicht von los (grinst).

**CR:** *In Ihrem neuen Buch „Bestandsaufnahme“ geht es ausschließlich um die Stadt Remscheid und ihre Bewohner. Sind Sie selbst jemals aus Remscheid weg gewesen?*

TW: Nur kurzzeitig aus beruflichen Gründen, aber ich habe nie woanders gelebt. Ein toller Ort, um in die Welt zu starten, das ist Remscheid.

**CR:** *Als ich das Buch kurz vor der Drucklegung noch einmal korrekturgelesen habe, ist mir aufgefallen, wie oft die von Ihnen portraitierten Menschen das Wort Heimat im Zusammenhang mit Remscheid genannt haben. Das war schon inflationär.*



TW: Ja, es handelt sich ja auch wirklich um eine Bestandsaufnahme. Das heißt, ich wollte tatsächlich darstellen, was die Leute denken und wie die Stadt ist, unabhängig davon, ob das nun schön oder angenehm oder freundlich rüber kommt. Die Menschen, die in einer Stadt leben, machen diese aus.

**CR:** *Also denken Sie, dass „der Remscheider“ tatsächlich so heimatverbunden ist?*

TW: Ja, ganz sicher. Und auch irgendwie derber, burschikoser als vielleicht „der Wuppertaler“. Wir liegen ja höher, vielleicht hat es etwas mit der Luft und der Sauerstoff-Zufuhr zu tun... (lacht)

Mit den Remscheidern muss man einfach umgehen können.

**CR:** *Was finden Sie selbst schön an Remscheid?*

TW: Ich liebe die Landschaft hier. Wenn man Remscheid mal von oben gesehen hat, also ganz oben auf dem Rathaus steht und runterschaut, dann sieht man, wie grün es hier ist. Und die Lebensqualität ist auch gut. Wir sollten zufrieden sein.

**CR:** *Sie werden in diesem Jahr 50. Was bedeutet dieses Alter für Sie? Können Sie sich nun ein bisschen zurücklehnen und auf das zurückschauen, was Sie erreicht haben?*

TW: Auf keinen Fall, ich bin ein Arbeitstier und Workaholic. Ich muss immer was zu tun haben. Wenn ich sonntags auf dem Sofa sitze, halte ich das nur eine Stunde



aus, dann schnappe ich mir die Kamera und ziehe los. Vielleicht ist das eine Art Torschlusspanik – noch mehr erreichen zu wollen. Aber so war ich schon immer, rastlos und ungeduldig.

**CR:** *Werden Sie den Tag groß feiern?*

TW: Nein, am liebsten würde ich auswandern für diesen Tag. Ich habe meinen Geburtstag noch nie groß gefeiert.

**CR:** *Auf der Website des Bergischen Verlages steht über Sie: „Auf seinem Weg probierte er vieles aus – fast alles drehte sich um die Fotografie – und fand bald heraus: Um glücklich zu sein, musst du das machen, was du wirklich willst.“ Was bedeutet das genau? Sich nie irgendwelchen äußeren Zwängen zu unterwerfen?*

TW: Für mich gilt das so. Ja. Das ist mein Weg. Dadurch verdient man nicht viel Geld, aber nur dann bin ich glücklich. Geld scheffeln wollte ich nie, ich brauche nicht viel zum Leben. Aber natürlich habe auch ich schon Aufträge angenommen nur des Geldes wegen. Hochzeitsfotos z.B., aber das mache ich nicht gern, alles in mir sträubt sich dagegen und ich vermeide es, wenn ich kann.

Im Anschluss an das Interview zeigt Herr Wunsch mir noch sein Arbeitszimmer und den Bereich, in dem er alle Utensilien für seine „Shoots“ aufbewahrt. Hier sind die Decken noch niedriger als in der unteren Etage und ich stoße mir trotz der vielen Warnungen den Kopf... ;)



# Eschi Eschbach und ihre Freunde

Die Abenteuer einer bergischen Bachforelle erzählt von Peter vom Falkenberg  
und illustriert von Erika Bemme



Hardcover Ausgabe (29 x 21 cm)  
48 Seiten, mit 22 Farbzeichnungen  
ISBN 978-3-945763-52-0 | 16,95 EUR  
**lieferbar Ende April 2018**

Eschi Eschbach ist eine junge und sehr unternehmungslustige Bachforellendame, die mit ihren Eltern im Eschbachtal, mitten im Bergischen Land lebt. Den Frühling sehnt sie mindestens so sehr herbei, wie wir Menschen, denn der lange Winterschlaf war furchtbar langweilig für sie.

Als die Sonne endlich genug Kraft hat, das Wasser zu erwärmen und die Eisschollen geschmolzen sind, erwacht der Eschbach zu neuem Leben. Und für Eschi heißt es Abschied nehmen von ihren Eltern, denn es ist Zeit für sie, sich auf den Weg zur Wupper zu machen, wo sie einen Forellenmann suchen muss, um selbst eine Familie zu gründen.

Bis dahin gibt es aber noch viele Abenteuer zu bestehen.

Eschi und Ihre Freunde müssen sich besonders vor Störchen und Reiher in Acht nehmen und lernen viel von Lisa Libella, der Bachpolizei.

Durch gefährliche Tunnel, vorbei an einer Zuchtstation und gemeinen Angelhaken, aber auch über Wasserfälle und glasklares Wasser, führt der Weg bis zur Wuppermündung in Unterburg.

Eschi Eschbach ist ein Buch mit einer etwas anderen Heldin. Seitdem ich es lektoriert habe, habe ich ein vollkommen neues Bild von den Tieren im Eschbachtal.

Auch als Elternteil kann man beim Vorlesen noch viel über das Leben am und im Wasser lernen und sich an den wunderschönen Illustrationen erfreuen.

Gern hätte ich auch für unsere Kinder ein solches Buch gehabt, als diese noch im Grundschulalter waren.

Die Geschichte von Eschi Eschbach, der jungen Bachforelle, macht Spaß und regt zum Nachdenken an; genau das Richtige für junge Naturfreunde und deren Eltern.

*Iris Gelhausen, Lektorin von Eschi Eschbach*



**Buchvorstellung, Signierstunde und Lesung  
Eschi Eschbach**  
In der **Buchhandlung Thalia** im Allee-Center  
am 5. Mai 2018 ab 12.00 Uhr mit Peter vom  
Falkenberg und Erika Bemme

## Das Gewinnspiel zu Eschi Eschbach

**Grundschülerinnen und Grundschüler aufgepasst!**

Mitmachen lohnt sich! Aus allen Einsendungen mit der richtigen Antwort auf unsere Frage von Seite 2, ziehen wir den oder die Gewinner/in. Der **erste Preis** ist ein Besuch des Autors, Peter vom Falkenberg, in eurer Klasse! (Den Termin koordiniert der Verlag mit der Schule.) Ihr dürft euch vorlesen lassen und alle Fragen, die ihr einem echten Schriftsteller schon immer stellen wolltet, loswerden!

Der **zweite Preis** ist ein Bild von Eschi Eschbach und ihren Freunden, signiert von der Illustratorin, Erika Bemme.

Der **dritte Preis** ist ein signiertes Buch.

*Kleiner Tipp: im Buch kommt auch ein Wasserfall vor, den Eschi und ihre Freunde überwinden müssen... ;-))*



# Künstlerhaus Hülsenbusch: kulturelles Leben mitgestalten und anregen

Dienstagvormittag. Es ist Markt in Hülsenbusch. Die Einwohner des beschaulichen Örtchens im Oberbergischen schlendern trotz des nicht ganz so stabilen Wetters von Stand zu Stand, kaufen ein, plauschen. Man kennt sich. Und mittlerweile kennt man auch Sabine Katharina Wallefeld. Im Juni 2017 hat die Autorin und Malerin aus dem benachbarten Gummersbach hier ihr Künstlerhaus eröffnet. Nur einen Steinwurf vom Marktplatz vis-à-vis der Kirche entfernt. Viele nutzen die Gelegenheit und schauen auf einen Sprung herein, um die neuesten Werke der Künstlerin zu bewundern oder einfach nur hallo zu sagen.



*Sabine Katharina Wallefeld fühlt sich in ihrem Künstlerhaus Hülsenbusch rundum wohl.*

Als wir ankommen, verlassen gerade zwei Besucher das Häuschen, und die nächsten sind schon im Anmarsch. „Wir wollten längst mal gekommen sein, jetzt haben wir die Gelegenheit genutzt.“ Eines der Mädchen hat schnell sein Lieblingsbild ausgemacht und zeigt auf ein Aquarell oben an der Wand. „Die Welle ist ja toll!“ Und damit sie sich immer wieder daran erfreuen kann, kommt das Motiv als Klappkarte mit nach Hause. Dem Mann, der nach ihrem Roman „Hinter dem Rot“ greift, sagt sie, dass der eher nichts für Männer ist. „Aber du kannst ja deiner Frau mal ein Buch schenken.“ Gesagt, getan. Während er schnell Geld holt, signiert die Autorin ihren Debütroman – das gibt es hier inklusive.

## **Lebendiger Ort, aufgeschlossene Menschen**

Stefan gesellt sich zu uns. Er lebt im Nachbarort mit dem bezeichnenden Namen Wallefeld, ist aber in Hülsenbusch aufgewachsen. Er erinnert sich noch daran, wie der ortsansässige Schuster Karthaus in diesen Räumen gewirkt hat. Auch einen Blumenladen hat das Haus mit dem kleinen Platz davor beherbergt und ein Ingenieurbüro, bevor es länger leer stand. Ihre Freundin in Hülsenbusch hatte Sabine Katharina Wallefeld, die lange von so einem Ort geträumt hat, gebeten, die Augen offenzuhalten. Und dann passte es auf Anhieb.

Mit dem Künstlerhaus Hülsenbusch hat sich Sabine Katharina Wallefeld einen Traum erfüllt – wenn auch nicht am Meer, so doch an einem lebendigen, inspirierenden Ort nahe ihrer Heimat. Von ihrem Besuch dort berichten Katrin Adam (Text) und Christan Hang (Fotos).

In Hülsenbusch also. Einem Dorf, von dem die Künstlerin begeistert ist. Schnell stellte sie fest, was für ein toller sozialer Zusammenhalt hier herrscht. Als der Ort ohne Bäcker dazustehen drohte, taten sich die Dorffrauen zusammen und führen den Betrieb nun gemeinschaftlich weiter. Vormittags ist geöffnet – und der Kuchen schmeckt hervorragend, wie wir kosten durften. Ein anderes Beispiel ist die Dorfkneipe, die schließen musste. Da man nicht auf diese für die Gemeinschaft so wichtige Einrichtung verzichten wollte, überlegten die Dorfbewohner, wie es weitergehen könnte. Nun führen sie die Gaststätte genossenschaftlich, und der Laden brummt. Regelmäßig finden hier Lesungen und andere Veranstaltungen statt und nicht selten stehen die Zuhörer bis auf die Straße. „Ich kann hier das kulturelle Leben nicht nur mitgestalten, sondern auch anregen. Das ist toll“, schwärmt die Autorin und Malerin.

## **Angekommen in Hülsenbusch**

Das war jedoch nicht von Anfang an so. Als die Künstlerin im Juni let ihr Kreativ-Refugium eröffnete, schlug ihr zunächst Skepsis entgegen. Nicht alle Einwohner konnten sich vorstellen, was hier geschehen soll, zu abstrakt schien das Vorhaben. Nur zwei Monate später hat sich das Blatt gewendet. Vor allem dienstags ist das Künstlerhaus Anlaufstelle. „Manche kommen vom Markt hierher, sehen ein Bild im Schaufenster und sagen: Das nehme ich. Das sind die Sternstunden“, so Wallefeld. Ältere Bewohnerinnen des Ortes wünschen sich mittlerweile hier Mal- und Schreib-Workshops, die Konfirmanden möchten unter Wallefelds Leitung eine Schreibwerkstatt ins Leben rufen. Und ein Lesekreis der Volkshochschule findet bereits in den Räumlichkeiten statt. „Ich fühle mich toll eingebunden, man kann hier etwas bewirken.“



*Das Schild weist nicht etwa den Weg zur gleichnamigen Künstlerin, sondern in den Nachbarort.*





Wer eins Ihrer Werke vor Ort erwirbt, bekommt die Signatur und ein Gespräch gratis dazu.

### Leidenschaftlich schreiben und immer wieder malen

Wenn man das Künstlerhaus Hülsenbusch betritt, scheint es, als würde sich die Künstlerin überwiegend der Malerei widmen. Ihre Aquarelle zieren die Wände, der Arbeitstisch ist übersät von halbfertigen Werken, Papieren und Farben. Verschiedene Motive hat sie als hochwertige Karten fertigen lassen, die im Drehständer auf Käufer warten. Aber natürlich sind auch alle Unikate käuflich zu erwerben. Auftragswerke gehören mittlerweile ebenso dazu – das bleibt wohl nicht aus, wenn man so auf dem Präsentierteller malt. Die Vorgaben variieren, manchmal beschränken sie sich auf das Format und die Farbpalette. Je freier, desto besser für die Künstlerin, in deren Werken immer wieder das Meer eine Rolle spielt.

Doch die Malerei steht nur scheinbar im Vordergrund. „Ich schreibe immer noch leidenschaftlich gern“, betont sie und fängt an zu erzählen. Sie schreibe am liebsten abends, wenn es ruhig wird im Ort. „Wenn du hier auf dem Sofa sitzt und auf die angestrahlte Kirche blickst, dann ist alles so friedlich. So lässt es sich schreiben.“ Ein neues Buch sei in Arbeit, aber sie ist der Meinung: „Ein richtig gutes Buch braucht ein paar Jahre.“ Wer ihren Debütroman gelesen hat, weiß, dass die Sprache in ihren Werken die Hauptdarstellerin ist. So feilt sie an ihren Formulierungen, immer und immer wieder. Ändert, streicht, ergänzt. Bis sie zufrieden ist. Gleichzeitig drängt sie ein neues Buch sehr. Jedoch soll es ganz anders werden als „Hinter dem Rot“. Es gehe in Richtung Künstlerroman, verrät Wallefeld, mit biografischen Elementen. Und philosophisch werde es. Das klingt vielversprechend.



Der Designerstift im Schaufenster verweist auf die dritte Leidenschaft der Künstlerin: die Kalligrafie.

### Kreativ-Refugium mit Wohlfühlatmosphäre

Als wir gehen wollen, fragt unsere Gastgeberin, ob denn auch ihr Designerstift im Schaufenster fotografisch festgehalten sei. Sichtlich stolz erzählt sie, dass es nur drei Stück dieses überdimensionierten Schreibinstruments aus Holz gäbe; eins davon hätte seinen Platz im Kalligrafie-Museum. Und Kalligrafie ist ja das dritte Steckenpferd der vielseitigen Künstlerin. Auf dem kleinen Hof vor dem Künstlerhaus verabschieden wir uns und bedanken uns für den herzlichen Empfang. Wer in der Nähe ist, dem sei ein Besuch bei Sabine Katharina Wallefeld im Künstlerhaus Hülsenbusch ans Herz gelegt. Lässt sich übrigens auch gut mit einem Fahrradausflug kombinieren – am besten an einem Dienstagvormittag, wenn man sich auf dem Markt mit Kuchen oder Fischbrötchen stärken kann.



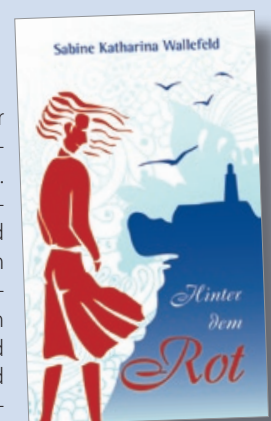
Lieblingsplatz mit Blick auf die Kirche: „So lässt es sich schreiben.“

## Sabine Katharina Wallefeld

Sabine Katharina Wallefeld wuchs in Gummersbach auf, wo sie mittlerweile wieder lebt. Nach ihrem Lehramtsstudium hat sie bis 2013 an einem Wirtschaftsgymnasium und Berufskolleg in Wuppertal unterrichtet und war nebenbei immer künstlerisch tätig. Es folgten erste Veröffentlichungen ihrer Gedichte in Anthologien sowie erste Ausstellungen ihrer Aquarelle. Heute ist sie als Autorin und Aquarellistin tätig. Außerdem hat sie die Kalligrafie als Mittel zum „Sichtbarmachen von Gedanken und Sprache durch Schriftkunst“ für sich entdeckt. In ihrem im Juni 2017 eröffneten Künstlerhaus Hülsenbusch erhält man Einblicke in ihr künstlerisches Schaffen und ihren Antrieb. Mehr zu Sabine Katharina Wallefeld und ihrer Arbeit finden Sie auch unter [www.wallefeld.eu](http://www.wallefeld.eu).

### Hinter dem Rot

„Hinter dem Rot“ ist ein Lebensroman für Liebhaber schöner Sprache und ein Liebesroman für Fans emotionaler Dramatik. Er erzählt die Geschichte einer großen Liebe, die – trotz spannungsreicher Krisen und Hindernisse – Jahrzehnte überdauert. Darin geht es um die Vergänglichkeit menschlicher Beziehungen und Begegnungen, um Leidenschaft und Leiden, um Euphorie und Enttäuschung. Sabine Katharina Wallefeld erzählt diese Geschichte temporeich, leidenschaftlich und intensiv – und entführt ihre Leser nicht nur in eine hochemotionale Geschichte, sondern zieht sie gleichwohl in einen sprachlichen Rausch.



320 Seiten, kartoniert  
ISBN 978-3-943886-78-8  
9,99 EUR

## Die Ausgabe zur Wuppertaler Literatur Biennale 2018 (6. bis 19. Mai)



KARUSSELL Nr. 8 | Mai 2018 widmet sich dem Thema

### »#SchoenLuegen«

Im Herbst 2016 widmete sich KARUSSELL schon einmal der Lüge. Seither hat sich die Brisanz des Themas in einem unvorstellbaren Maße verschärft. Die vierte Wuppertaler Literatur Biennale, welche vom 08. bis 19. Mai 2018 stattfinden wird, hat sich nun das Thema »#SchoenLuegen« auf die Fahnen geschrieben. KARUSSELL ist Teil dieses Literaturfestivals, und so widmen wir unser Heft im Mai 2018 ebendiesem unerschöpflichen Thema und akzentuieren es neu:

Der aktuelle Gebrauch des Adjektivs »postfaktisch« signalisiert, dass die Möglichkeiten der Unterscheidung von Fakten und Fiktion zur Disposition stehen, wenn nicht gar ad absurdum geführt zu werden drohen. Die Digitalisierung unserer Kommunikationswege bringt eine Beschleunigung der Informationsvermittlung mit sich. Dies verlangt ein hohes Maß an Aufmerksamkeit.

Der Literatur kommt bei der Verarbeitung von Wirklichkeit eine besondere Rolle zu. Ihr Kern ist die Fiktion – die Lüge, die es wiederum ermöglicht, sich die Wirklichkeit in ihrer Komplexität anzuverwandeln. »#SchoenLuegen« verweist ex negativo auf das Verborgene, Verdrängte. Die Qualität von Literatur ist es, eben dieses Verdrängte und Verborgene, das Ausgegrenzte in der Fiktion sichtbar zu machen. Die Kunst – wie die Lüge – erfindet, träumt, phantasiert, kann in dieser Funktion überlebenswichtig sein, und entblößt nicht selten dabei eine tiefere Wahrheit.

### KARUSSELL

Bergische Zeitschrift für Literatur

Thema der Ausgabe 8 | 2018

### #SchoenLuegen

ca. 120 Seiten | kartoniert  
19,0 x 28,0 cm  
ISBN 978-3-945763-45-2  
12,00 EUR

### KARUSSELL – Heftpremiere am 13. Mai 2018

Am Sonntag, dem 13. Mai 2018 feiert die Literaturzeitschrift Karussell ihre neue Ausgabe mit Lesungen und Gesprächen in der Zentralbibliothek der Stadt Wuppertal (Kolpingstr. 8).

### Literatur am Puls der Zeit – 2 x im Jahr als Abo!

Wir bieten Ihnen KARUSSELL als Abonnement zum Vorzugspreis für 22,00 EUR pro Jahr (inkl. MWST und Zustellung) an!

Oder Sie unterstützen die Bergische Zeitschrift für Literatur mit dem **Förder-Abo** für 32,00 EUR pro Jahr.

Schreiben Sie uns einfach eine E-Mail an: [info@bergischerverlag.de](mailto:info@bergischerverlag.de) und teilen Sie uns Ihren Abowunsch mit.

Oder bestellen Sie Ihr KARUSSELL-Abo über unsere Website: [www.bergischerverlag.de](http://www.bergischerverlag.de) (oder Sie rufen uns an: 0 21 91 -909 444)



### KARUSSELL

Bergische Zeitschrift für Literatur

Ausgabe 7 / Nov. 2017

### VERWEILE DOCH

116 Seiten | kartoniert  
19,0 x 28,0 cm  
ISBN 978-3-945763-26-1  
12,00 EUR



### KARUSSELL

Bergische Zeitschrift für Literatur

Ausgabe 6 / Mai 2017

### WIR

100 Seiten | gebunden  
19,0 x 28,0 cm  
ISBN 978-3-945763-38-4  
12,00 EUR



### KARUSSELL

Bergische Zeitschrift für Literatur

Ausgabe 5 / Nov. 2016

### Liebe Lüge

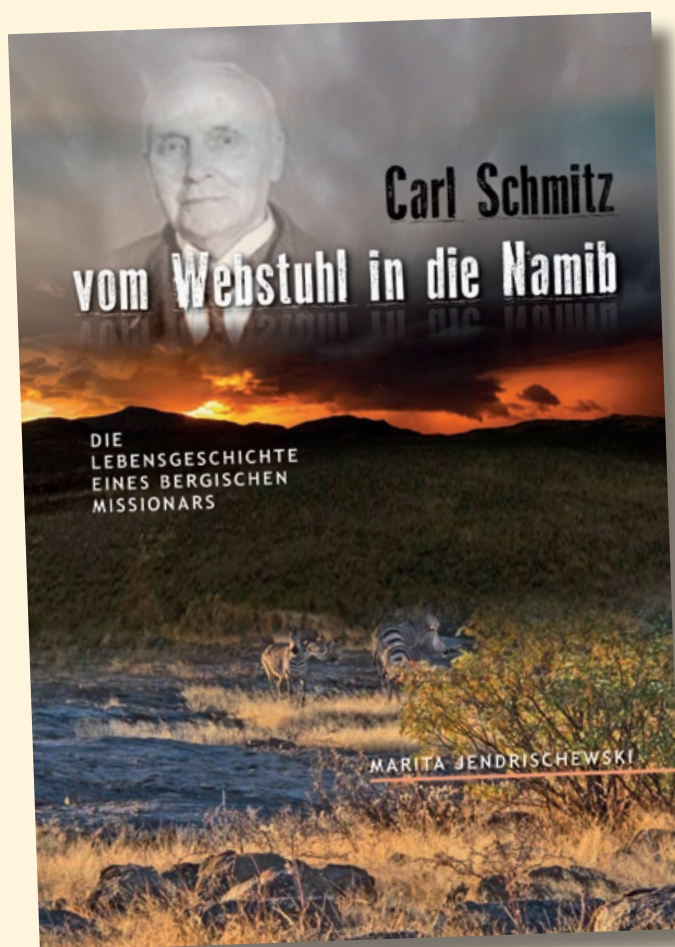
116 Seiten | kartoniert  
19,0 x 28,0 cm  
ISBN 978-3-945763-26-1  
12,00 EUR

# Carl Schmitz vom Webstuhl in die Namib

Bei seiner Geburt im Jahre 1875 deutet nichts darauf hin, dass Carl Schmitz über die Hälfte seines Lebens in Afrika verbringen wird. Seine Vorfahren sind äußerst bodenständige Leute, man heiratet in der Nachbarschaft und bemüht sich, ein rechtschaffenes Leben zu führen. Danach sieht es aber bei Carl Schmitz zunächst gar nicht aus, ist er doch ein Schulabbrecher, Kartenspieler und Tagelöhner, dessen Spielleidenschaft der Familie große Sorgen macht. Nach einem ersten Kontakt zu einem Barmer Missionar, keimt zwar der Wunsch in ihm, auch diesen Weg einzuschlagen aber erst nach einem für ihn sehr einschneidenden Erlebnis macht er ihn wahr.

Im Alter von 24 Jahren meldet er sich bei der Rheinischen Missionsgesellschaft in Barmen an und wird als Bewerber angenommen. 7 Jahre später bricht er nach Afrika auf und was er dort erlebt, hat Marita Jendrischewski nun recherchiert und aufgeschrieben. Als kleines Mädchen hört sie immer vom „Carl in Afrika“, dem Bruder ihres Großvaters, der mit 81 Jahren in seine alte Heimat zurückkehrt. Sie selbst reist später auch nach Afrika und das faszinierende Land lässt sie nicht mehr los. Die im Nachlass der Eltern gefundenen Briefe ihres Großonkels entfachen das Interesse aufs Neue und sie begibt sich in Namibia auf Spurensuche ...

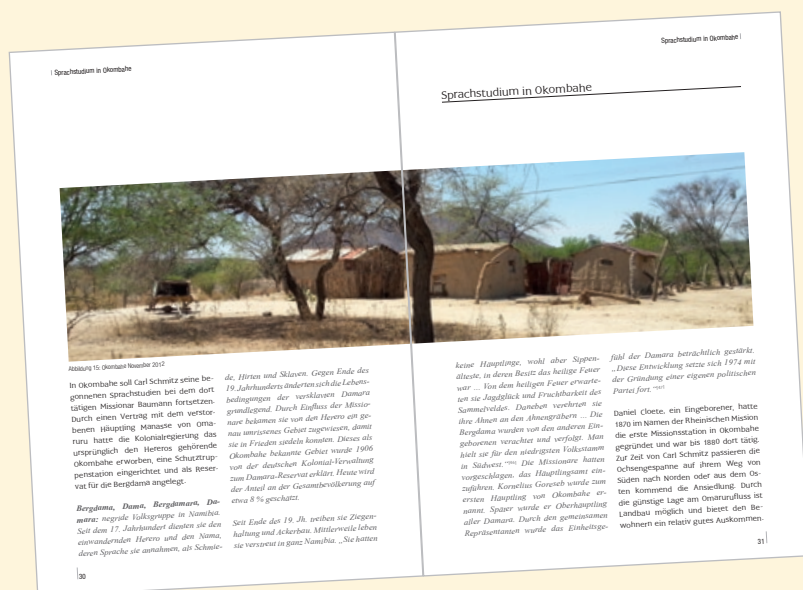
Ein Buch, das sich erfreulich vom Mainstream abhebt und stattdessen einen lebensnahen Blick auf die Frage wirft, was Mission in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts für Menschen bedeutet hat, die sich mit allen Konsequenzen dieser Aufgabe gewidmet haben.



Hardcover | mit 93 farbigen und SW-Abbildungen  
148 Seiten | ISBN 978-3-945763-51-3 | 17,90 EUR

„Immer wieder erwähnte mein bei uns lebender Großvater seinen 1906 nach Deutsch-Südwestafrika ausgewanderten Bruder“, erzählt Marita Jendrischewski: „Bis zu seiner Rückkehr war Carl Schmitz eine Vision.“

Auf 148 Seiten hat die Autorin nicht nur die spannende Geschichte ihres Großonkels aufgeschrieben, sie hat auch umfangreiches Bildmaterial aus der Zeit von 1900 bis 2015 zusammengetragen. Die zahlreichen Fotos zeigen nicht nur die persönliche Entwicklung Carl Schmitz' und seiner Familie, sondern ebenso die seiner Wirkungsstätten in Afrika.





Auf ihrer Website ist zu lesen: „Die buchhandlung in Remscheid-Hasten (ich schreibe absichtlich klein: ‚small is beautiful‘)“. Diese Schreibweise der kleinen buchhandlung behalten wir in diesem Bericht daher bei ...

Mit gerade einmal 50 qm ist die buchhandlung von Irmgard Barnes unsere kleinste Partnerbuchhandlung, die wir Ihnen im Rahmen unserer Serie über die uns verbundenen Buchhändlerinnen und Buchhändler vorstellen möchten.

*Mit meinem Einkauf möchte ich gern kleinere Unternehmen unterstützen und schätze den persönlichen Kontakt in der Hastener Buchhandlung.*

*Paul Jürgen Schmidt*

Irmgard Barnes entstammt einer Buchhändler-Familie – bereits ihre Großeltern hatten ein Geschäft an der Bismarckstraße – und von ihrer Mutter übernahm sie die seit 1971 bestehende Hastener Filiale 10 Jahre später.

Trotz der vielen und leider auch immer noch zunehmenden Leerstände im Einzelhandel um sie herum, hält sich die kleine buchhandlung dank ihrer Stammkundschaft und des persönlichen Engagements der Inhaberin und ihrer Mitarbeiterin.

*Kompetenz und Hilfsbereitschaft trifft man in dieser kleinen Buchhandlung auf dem Hasten, hier bekommt man alles, auch wenn man nicht alles gleich sieht.*

*Margit Dorf Müller*

## Seit fast 50 Jahren die Buch

Der Bergische Verlag sucht weiterhin engagierte Buchhändlerinnen und Buchhändler im Bergischen Land, die gern „Partnerbuchhandlung“ des Verlages werden möchten und immer eine Auswahl an Büchern vorrätig halten. Eine weitere Buchhandlung, die wir gewinnen konnten, ist „Die buchhandlung Barnes in Remscheid-Hasten“ ...



Das weitgehend vollständige Sortiment an lokalen Titeln über das Bergische Land wird sorgfältig gepflegt und von den Kunden im Hasten sehr geschätzt: Rad- und Wanderkarten, Ausflugsführer, Bildbände, Geschichtliches und natürlich immer die neuesten Bergischen Krimis, so wie den von Herrn Voosen, der kürzlich erschienen ist. (siehe S. 10)

Es ist interessant, sich mit Frau Barnes über die alten Zeiten zu unterhalten, sie hat viele Geschichten zu erzählen. Früher hatte sie zeitweise 3 Angestellte, konnte sie doch, als ihre eigene Tochter noch klein war, selbst nicht so viel Zeit im Laden verbringen. „Krimis gingen früher lange nicht so gut wie heute.“ sagt sie, „Dieses Genre hat sich rasant entwickelt in den letzten Jahren.“

Ihre eigene Vorliebe bei der Literatur gilt Büchern mit Bezug zur Gegenwart und der jüngeren Geschichte. Frau Kottmann, ihre treue Mitarbeiterin seit nun schon über 10 Jahren, liest viele Bücher bereits als englisches Original, weil sie dann nicht so lang auf die Übersetzung warten muss. Sie ist aktiv in der Kirchengemeinde und dadurch gut vernetzt auf dem Hasten.

Die Inhaberin selbst hat immer mal wieder über das Aufhören nachgedacht, das Rentenalter hat sie ja bereits erreicht, aber

sie sagt, dass es sie jung und fit hält und ihr immer noch Spaß macht. „Solange ich kein Geld mitbringen muss, mache ich weiter“, sagt sie mit einem Augenzwinkern.

*Bücher lesen kann ich heute vielfältig - analog oder digital, kein Problem! Aber ich denke immer wieder mit Schrecken daran, dass Frau Barnes ihre kleine, aber sehr persönliche Buchhandlung schließen könnte.*

*Annemarie Sell*

Den modernen Gegebenheiten hat sie sich gut angepasst, sie stellt sich im Internet mit einer Webseite vor. Ein eigener Shop rechnet sich nicht, aber immer öfter bestellen Kunden ihre Bücher per E-Mail.

Über elektronische Leseexemplare der Verlage, die es ja früher nicht gab, ist sie sehr froh, denn so kann sie sich besser informieren als früher. „Leseexemplare bekam man ja früher nur, wenn man auch vom Vertreter besucht wurde, und dazu waren wir zu klein.“

Irmgard Barnes und auch Frau Kottmann kennen ihre Kunden seit vielen Jahren; aufgrund der Bücherbestellungen ergibt sich immer wieder Gelegenheit zu einem kleinen Klön über Reisen, Hobbys, Kinder, Schule, etc. Solch persönliche Beziehungen sind wichtig, um sich von der Ano-

**Wenn auch Sie Partnerbuchhandlung werden möchten, besuchen Sie uns**

# handlung „auf´m Hasten“

nymität im Netz zu unterscheiden. Wohl darum halten die Kunden der buchhandlung die Treue und kommen weiterhin. Sie bestellen ihre Bücher oft schon mit ganz genauen Angaben, die sie selbst im Internet recherchiert haben. Aber beide Damen setzen auch sehr gern ihren Ehrgeiz daran, selbst ungenaue und ausgefallene Bücherwünsche zu erfüllen, vergriffene Titel können zudem antiquarisch besorgt werden.

*Der Bestellservice ist so vielseitig über alle aktuellen Kommunikationswege, immer sehr schnell und vor allem kompetent, oft auch mit guten Anregungen für weitere Literatur, die mir auch noch gefallen könnten, es bleibt meist auch Zeit für ein kleines Schwätzchen.*

*Annemarie Sell*

Passend dazu erzählt Frau Kottmann eine mutmachende Geschichte, die kürzlich passierte: eine Mutter kaufte 2 Schulbücher und wünschte sich für jedes Buch einen einzelnen Kassenbon. Auf die Frage, was es für einen Hintergrund gebe, erzählte sie, dass die Lehrerin der Grundschulkindern jedem Kind, das nachweisen könne, dass das Buch im örtlichen Buchhandel gekauft worden sei, einmal „Hausaufgabefrei“ versprochen habe. So möchte sie darauf aufmerksam machen, wie wichtig es ist, Bücher nicht bei der großen Internet-Konkurrenz zu kaufen...

*Wenn ich ein Buch bestellen möchte, ob neu oder gebraucht, brauche ich nur Frau Barnes anzurufen, die besorgt mir alles -zack-zack! Auch die Krankenhaus-Bücherei profitiert davon...*

*Frau Inge Koubek*



*Frau Kottmann und die Inhaberin Irmgard Barnes (v.l.n.r.)*

Schülerinnen und Schüler kommen gern auch mit Zetteln mit dem notierten Autor und Titel der Schullektüre und Frau Kottmann muss dann schmünzeln, wenn sie dort Emilia Galoppi oder Theodor von Tane liest.

Es bleibt zu wünschen, dass den Hasten die kleine buchhandlung noch lange erhalten bleibt.

## Partnerbuchhandlungen:

Hier finden Sie alle wichtigen Titel des Bergischen Verlags!

### Hückeswagen

Bergische Buchhandlung, Bahnhofstr. 8,  
42499 Hückeswagen, Telefon: 02191/4024

### Radevormwald

Bergische Buchhandlung, Schlossmacherstr. 4–5,  
42477 Radevormwald, Telefon: 02195/8093

### Remscheid

Bergische Buchhandlung R. Schmitz, Wetterauer Str. 6,  
42897 Remscheid, Telefon: 02191/668255

Irmgard Barnes

Die Buchhandlung in RS-Hasten, Hastener Straße 41,  
42855 Remscheid, Telefon 02191/80802

### Solingen

Die Schatzinsel

Buchhandlung Ingo Klaus, Forststraße 1,  
42697 Solingen, Telefon: 0212/38329510

### Wermelskirchen

Buchhandlung Marabu, Telegrafenstr. 44,  
42929 Wermelskirchen, Telefon: 02196/1414

### Wipperfürth

Bergische Buchhandlung, Marktplatz 7,  
51688 Wipperfürth, Telefon: 02267/828340

### Wuppertal

Buchhandlung Jürgensen, Vohwinkeler Str. 1,  
42329 Wuppertal, Telefon: 0202/730942

Buchhandlung Müller-Nettesheim, Hauptstr. 17,  
42349 Wuppertal, Telefon: 0202/472870

*Sollte einmal ein Titel nicht auf Lager sein, bestellen Ihnen unsere Partnerbuchhandlungen das gewünschte Buch umgehend!*

Zeitschriften

 <p><b>KARUSSELL</b> Bergische Zeitschrift für Literatur 978-3-945763-53-7 Ausgabe 8 / Mai 2018 ca. 120 Seiten   kartoniert 19,0 x 28,0 cm   12,00 EUR</p>	 <p><b>KARUSSELL</b> Bergische Zeitschrift für Literatur 978-3-945763-45-2 Ausgabe 7 / September 2017 100 Seiten   kartoniert 19,0 x 28,0 cm   12,00 EUR</p>	 <p><b>KARUSSELL</b> Bergische Zeitschrift für Literatur 978-3-945763-38-4 Ausgabe 6 / Mai 2017 100 Seiten   kartoniert 19,0 x 28,0 cm   12,00 EUR</p>	 <p><b>KARUSSELL</b> Bergische Zeitschrift für Literatur 978-3-945763-26-1 Ausgabe 5 / November 2016 116 Seiten   kartoniert 19,0 x 28,0 cm   12,00 EUR</p>	 <p><b>KARUSSELL</b> Bergische Zeitschrift für Literatur 978-3-945763-22-3 Ausgabe 4 / Mai 2016 128 Seiten   kartoniert 19,0 x 28,0 cm   14,00 EUR</p>
--	---	---	--	---



Kinder/Jugend

 <p><b>Eschi Eschbach und ihre Freunde</b> Die Abenteuer einer bergischen Bachforelle Peter vom Falkenberg 48 Seiten   Hardcover durchgehend farbig illustriert 978-3-945763-52-0 29 x 21 cm   16,95 EUR</p>	 <p><b>Die Sternenfee</b> Eine bergische Weihnachtsgeschichte Julia Wewer 64 Seiten   Hardcover durchgehend farbig illustriert 978-3-945763-42-1 29 x 20,3 cm   16,95 EUR</p>	 <p><b>Die Abenteuer des kleinen Ritters</b> Jonas oben vom Berg Peter vom Falkenberg ca. 48 Seiten   Softcover durchgehend farbig illustriert 978-3-945763-37-7 17,0 x 24,0 cm   ca. 14,95 EUR</p>	 <p><b>Bestandsaufnahme</b> Ein Remschneider Fotoprojekt von Thomas E. Wunsch 248 Seiten   Hardcover 978-3-945763-50-6 21,0 x 29,7 cm   24,95 EUR</p>
---	---	--	---



Bildbände

 <p><b>Wilhelm Conrad Röntgen – Photographien / Photographs</b> Limitierte Vorzugsausgabe (100 Stck.) Deutsches Röntgen-Museum Remscheid 978-3-945763-33-9 160 Seiten   Hardcover 30,0 x 23,0 cm   129,90 EUR</p>	 <p><b>Wilhelm Conrad Röntgen – Photographien / Photographs</b> Deutsches Röntgen-Museum Remscheid 978-3-943886-63-4 160 Seiten   Hardcover 30,0 x 23,0 cm   39,90 EUR</p>	 <p><b>Wipperfürth erleben</b> Herausgeber: Hansestadt Wipperfürth Fotos von Andreas Türpe Texte von Imke Schröder 978-3-945763-40-7 147 Seiten   Hardcover 25,0 x 22,0 cm   16,90 EUR</p>	 <p><b>Bauerngärten im Bergischen Land</b> Eberhard Vogel, Karin Grunewald 978-3-945763-17-9 durchgehend farbig bebildert 160 Seiten   Hardcover 24,0 x 22,0 cm   24,00 EUR</p>
---	---	--	--



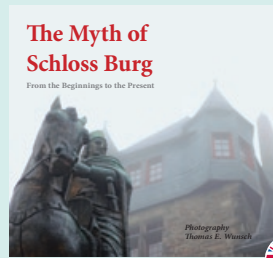
Bildbände



**Wermelskirchen entdecken**  
 Holger Klaes, Anke Kerp  
 978-3-943886-95-5  
 120 fbg. Abb.  
 zweisprachige Ausgabe Deutsch/Englisch  
 106 Seiten | Hardcover  
 24,0 x 22,0 cm | 16,99 EUR



**Remscheid entdecken**  
 Holger Klaes, Jörg Holtschneider  
 978-3-943886-94-8  
 140 fbg. Abb.  
 zweisprachige Ausgabe Deutsch/Englisch  
 126 Seiten | Hardcover  
 24,0 x 22,0 cm | 16,99 EUR



**The Myth of Schloss Burg**  
 From the Beginnings to the Present  
 Thomas E. Wunsch  
 978-3-945763-39-1  
 136 Seiten | Softcover  
 24,0 x 22,0 cm | 19,99 EUR



**Mythos Schloss Burg**  
 Von den Anfängen bis zur Moderne  
 Thomas E. Wunsch  
 978-3-943886-62-7  
 136 Seiten | Hardcover  
 24,0 x 22,0 cm | 19,99 EUR



Bildbände



**Talsperren im Bergischen Land und Sauerland**  
 Holger Klaes, Hans Blossy, Gisela Schmoeckel  
 978-3-943886-06-1  
 192 Seiten | Hardcover  
 23,0 x 30,5 cm | 14,95 EUR



**Als das Bergische Land noch am Äquator lag**  
 Die Entstehungsgeschichte des Bergischen Landes  
 Sigurd Tesche, Michael Leja und Natali Tesche-Ricciardi  
 978-3-940491-22-0  
 192 Seiten | Hardcover  
 23,0 x 30,5 cm | 14,95 EUR



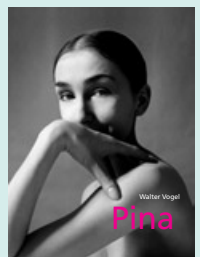
**Die Wupper**  
 Amazonas im Bergischen Land  
 Sigurd Tesche, Michael Leja, Natali Tesche-Ricciardi  
 978-3-945763-25-4 (5. Auflage)  
 190 Seiten | Hardcover  
 23,5 x 31,5 cm | 24,80 EUR



**Hautgeschichten**  
 Daniel Juhr, Jörg Pramor  
 978-3-923495-95-5  
 120 Seiten | Hardcover  
 28,5 x 21,5 cm | 14,80 EUR



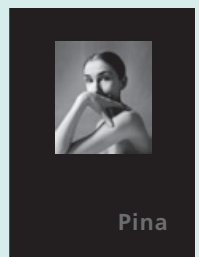
Bildbände



**Pina**  
 Deutsche Ausgabe  
 Walter Vogel  
 978-3-943886-20-7  
 128 Abb. im Duotone-Kunstdruckverfahren  
 136 Seiten | Hardcover  
 20,5 x 27,5 cm | 39,95 EUR



**Pina**  
 Englische Ausgabe  
 Walter Vogel  
 978-3-943886-23-8  
 128 Abb. im Duotone-Kunstdruckverfahren  
 136 Seiten | Hardcover  
 20,5 x 27,5 cm | 39,95 EUR



**Pina**  
 Limitierte Vorzugsausgabe (150 Stck.)  
 Walter Vogel  
 978-3-943886-24-5  
 Leinen in Kassette | 128 Abb. im Duotone-Kunstdruckverfahren  
 136 Seiten | gebunden  
 20,5 x 27,5 cm | 129,95 EUR



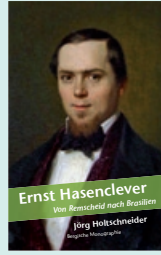
**Else Lasker-Schüler – Die Wupper / Eine Reise ins Innere der Stadt**  
 ein theaterbuch in Zusammenarbeit mit den Wuppertaler Bühnen  
 Katrin Adam, Ernst-Wilhelm Bruchhaus  
 978-3-943886-89-4  
 126 Seiten | Hardcover  
 22,5 x 21,0 cm | 10,00 EUR



Bergische Monographien / Belletristik



**Pina Bausch**  
Tanz kann fast alles sein  
Marion Meyer  
2. erweiterte Auflage  
978-3-945763-13-1  
232 Seiten | kartoniert  
13,0 x 21,0 cm | 21,00 EUR

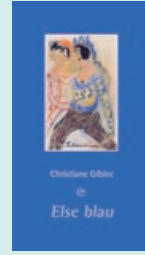


**Ernst Hasenlever**  
Von Remscheid nach Brasilien  
Jörg Holtschneider  
978-3-943886-69-6  
224 Seiten | kartoniert  
13,0 x 21,0 cm | 19,99 EUR



**Hinter dem Rot**  
Sabine Katharina Wallefeld  
978-3-943886-78-8  
328 Seiten | kartoniert  
11,5 x 19,5 cm | 9,99 EUR

auch als e-BOOK erhältlich



**Else blau**  
Christiane Gibiec  
978-3-943886-26-9  
288 Seiten | kartoniert  
11,5 x 21,0 cm | 19,95 EUR

auch als e-BOOK erhältlich



Historische Romane



**Die Teufelsweiber vom Rhein**  
Peter vom Falkenberg  
978-3-945763-35-3  
ca. 380 Seiten | gebunden  
13,5 x 21,5 cm | 14,95 EUR

auch als e-BOOK erhältlich



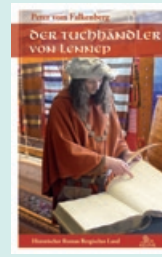
**Die Henkerin von Köln**  
Peter vom Falkenberg  
978-3-943886-67-2  
320 Seiten | Softcover  
13,5 x 21,5 cm | 14,99 EUR

auch als e-BOOK erhältlich



**Der Zimmermann von Köln**  
Peter vom Falkenberg  
978-3-943886-97-9  
280 Seiten | Softcover  
13,5 x 21,5 cm | 14,00 EUR

auch als e-BOOK erhältlich



**Der Tuchhändler von Lennepe**  
Band 1 der Tuchhändler-Trilogie  
Peter vom Falkenberg  
978-3-943886-93-1  
320 Seiten | kartoniert  
12,0 x 18,7 cm | 9,90 EUR

auch als e-BOOK erhältlich



**Die Söhne des Tuchhändlers**  
Band 2 der Tuchhändler-Trilogie  
Peter vom Falkenberg  
978-3-943886-27-6  
390 Seiten | kartoniert  
12,0 x 18,7 cm | 9,99 EUR

auch als e-BOOK erhältlich



Historische Romane



**Lennep im Schatten der Pest**  
Band 3 der Tuchhändler-Trilogie  
Peter vom Falkenberg  
978-3-943886-76-4  
304 Seiten | kartoniert  
12,0 x 18,7 cm | 9,99 EUR

auch als e-BOOK erhältlich



**Der Waldläufer**  
Peter vom Falkenberg  
978-3-943886-01-6  
336 Seiten | kartoniert  
12,0 x 18,7 cm | 9,90 EUR

auch als e-BOOK erhältlich



**Gerodete Wiesen**  
Band 1 der WupperSaga  
Wilhelm Wechselberger  
978-3-945763-15-5  
216 Seiten | kartoniert  
13,5 x 21,5 cm | 13,00 EUR

auch als e-BOOK erhältlich



**Silberwiesen**  
Band 2 der WupperSaga  
Wilhelm Wechselberger  
978-3-945763-16-2  
224 Seiten | kartoniert  
13,5 x 21,5 cm | ca. 13,00 EUR

auch als e-BOOK erhältlich



**Färberwiesen**  
Band 3 der WupperSaga  
Wilhelm Wechselberger  
978-3-945763-18-6  
280 Seiten | kartoniert  
13,5 x 21,5 cm | 14,00 EUR

auch als e-BOOK erhältlich





Historische Romane



Bergischer Bestseller  
3. Auflage



**Der Kreuzzug des Fischers**  
Band 1 der Trilogie der Löwen von Berg  
J. Michael Schumacher, Peter Hein  
978-3-943886-57-3  
640 Seiten | kartoniert  
13,5 x 21,5 cm | 16,90 EUR

auch als e-BOOK erhältlich



Bergischer Bestseller



**Der Feldzug der Rache**  
Band 2 der Trilogie der Löwen von Berg  
J. Michael Schumacher, Peter Hein  
978-3-943886-19-1  
648 Seiten | kartoniert  
13,5 x 21,5 cm | 16,90 EUR

auch als e-BOOK erhältlich



Bergischer Bestseller

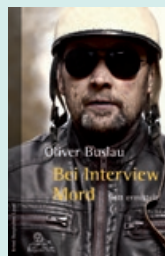


**Der Kreuzzug des Kaisers**  
Band 3 der Trilogie der Löwen von Berg  
J. Michael Schumacher  
978-3-943886-99-3  
640 Seiten | kartoniert  
13,5 x 21,5 cm | 17,00 EUR

auch als e-BOOK erhältlich



Krimi Bergisches Land



**Bei Interview Mord**  
Oliver Buslau  
978-3-943886-59-7  
352 Seiten | kartoniert  
12,0 x 18,7 cm | 9,99 EUR

auch als e-BOOK erhältlich



**Rott sieht rot**  
Oliver Buslau  
978-3-943886-58-0  
304 Seiten | kartoniert  
12,0 x 18,7 cm | 9,99 EUR

auch als e-BOOK erhältlich



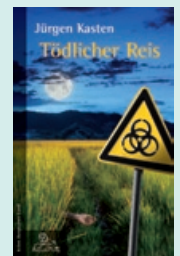
**Flammentod**  
Oliver Buslau  
978-3-943886-28-3  
336 Seiten | kartoniert  
12,0 x 18,7 cm | 9,99 EUR

auch als e-BOOK erhältlich



**Schmutziger Tod**  
Jürgen Kasten  
978-3-945763-44-5  
ca. 200 Seiten | kartoniert:  
12,0 x 18,7 | 9,95 EUR

auch als e-BOOK erhältlich



**Tödlicher Reis**  
Jürgen Kasten  
978-3-943886-77-1  
288 Seiten | kartoniert  
12,0 x 18,7 cm | 9,99 EUR

auch als e-BOOK erhältlich



Krimi Bergisches Land



**Absturz in Fahrtrichtung rechts**  
Jürgen Kasten  
978-3-943886-25-2  
256 Seiten | kartoniert  
12,0 x 18,7 cm | 9,90 EUR

auch als e-BOOK erhältlich



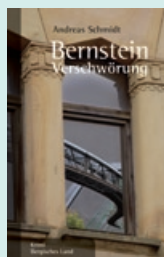
**Der Tote in der Buchhandlung**  
von Daniela Schwaner  
978-3-945763-31-5  
464 Seiten | kartoniert  
12,0 x 18,7 cm | 12,00 EUR

auch als e-BOOK erhältlich



**Ein gutes Alibi**  
Daniela Schwaner  
978-3-945763-10-0  
384 Seiten | kartoniert  
12,0 x 18,7 cm | 11,00 EUR

auch als e-BOOK erhältlich



**Bernstein Verschwörung**  
Andreas Schmidt  
978-3-940491-20-6  
280 Seiten | kartoniert  
12,0 x 18,7 cm | 9,90 EUR

auch als e-BOOK erhältlich



**Pinguinmord**  
Andreas Schmidt  
978-3-940491-04-6  
220 Seiten | kartoniert  
12,0 x 18,0 cm | 9,80 EUR

auch als e-BOOK erhältlich



Krimi Bergisches Land



**Bittere Pille**  
 Andreas Schmidt  
 978-3-943886-52-8  
 Format: ePUB | 7,99 EUR

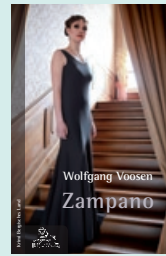
e-BOOK



**NEU**

**Nicht die Zeit zu sterben**  
 Wolfgang Voosen  
 978-3-945763-48-3  
 248 Seiten | kartoniert  
 12,0 x 18,7 cm | 9,95 EUR

auch als e-BOOK erhältlich



**Zampano**  
 Wolfgang Voosen  
 978-3-943886-66-5  
 224 Seiten | kartoniert  
 12,0 x 18,7 cm | 9,99 EUR

auch als e-BOOK erhältlich



**SONDER PREIS**

**Überleben bis zum Tod**  
 Wolfgang Voosen  
 978-3-943886-11-5  
 272 Seiten | kartoniert  
 12,0 x 18,7 cm | 5,00 EUR (uvP)

auch als e-BOOK erhältlich



Kochen / Genießen



**SONDER PREIS**

**Herzenssache**  
 Neue bergische Küche  
 Susanne Birkner, Silke Kammann  
 978-3-923495-80-1  
 250 Seiten | gebunden  
 20,0 x 28,0 cm | 9,80 EUR



**Bergischer Bestseller**

6. Auflage

**Erprobte Rezepte der Landfrauen Hückeswagen**  
 Grüner Ordner / Band 1  
 Landfrauen Hückeswagen  
 978-3-945763-30-8  
 502 Seiten | Ringbuch  
 19,5 x 22,5 cm | 19,95 EUR



**So wird's gemacht! Bewährte Rezepte der Landfrauen Hückeswagen**  
 Brauner Ordner / Band 2  
 Landfrauen Hückeswagen  
 978-3-9809033-3-2  
 421 Seiten | Ringbuch  
 19,5 x 22,5 cm | 16,80 EUR



**SONDER PREIS**

**Kochbuch der Erinnerungen**  
 Anke Heitzer  
 978-3-923495-84-9  
 126 Seiten | gebunden  
 14,5 x 21,5 cm | 6,80 EUR



Kochen / Genießen



**So schmeckt das Bergische Land**  
 Hofportraits und Rezepte  
 bergisch pur  
 978-3-943886-49-8  
 112 Seiten | kartoniert  
 15,0 x 21,0 cm | 12,80 EUR



**Emma, die Kaffeerösterin**  
 Erika Flühöh-Niemann  
 2. überarbeitete Auflage  
 978-3-945763-14-8  
 224 Seiten | kartoniert  
 13,0 x 20,5 cm | 12,95 EUR

auch als e-BOOK erhältlich



**SONDER PREIS**

**A.MANNESMANN**  
 Von der Feile zum hochpräzisen Maschinenelement  
 Remscheid 1796 – 2014  
 Hrsg. Horst A. Wessel  
 978-3-943886-70-2  
 152 Seiten | Hardcover  
 21,5 x 28,5 cm | 19,95 EUR



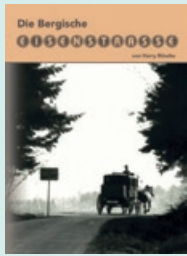
**SONDER PREIS**

**Die Zeitung als Chronist**  
 Hannelore Haaser  
 978-3-923495-91-7  
 415 Seiten | kartoniert  
 14,5 x 21,0 cm | 4,80 EUR



Bergische Geschichte

Bergische Geschichte



**Die Bergische Eisenstraße**  
Harry Böseke  
978-3-923495-71-9  
92 Seiten | kartoniert  
14,8 x 21,0 cm | 6,80 EUR



**Bergisches Weihnachtsbuch**  
Egon Viebahn  
978-3-923495-54-2  
118 Seiten | gebunden  
17,5 x 24,5 cm | 12,80 EUR



**... aber die Jahre waren bestimmt nicht einfach**  
Remscheider Zeitzeugen berichten aus Kindheit und Jugend  
Gerd Selbach  
978-3-923495-44-3  
168 Seiten | gebunden  
21,0 x 20,0 cm | 7,70 EUR



**Remscheid in der Zeit des Nationalsozialismus**  
Ein Buch gegen das Vergessen, immer aktuell  
Friedrich W. Backhaus, Jochen Bilstein, Armin Breidenbach  
978-3-923495-34-4  
192 Seiten | gebunden  
21,0 x 20,5 cm | 7,50 EUR



Bergische Geschichte / Reihe Industrie- und Kottenforschung



**Bergische Mundart**  
Günther Schmidt  
978-3-9811757-5-2  
209 Seiten | gebunden  
21,4 x 30,0 cm | 22,50 EUR



**Die Morsbach – 1369 bis 1999**  
Ein Bildband zum 630-jährigen Bestehen einer der ältesten Remscheider Hofschäften  
Günther Schmidt  
978-3-9809033-6-3  
208 Seiten | gebunden  
21,5 x 30,5 cm | 38,00 EUR



1



**Von Müngsten bis Gerstau – 1369 bis 2000**  
Ein Bildband über historische Industrieforschung  
Günther Schmidt  
978-3-9809033-7-0  
247 Seiten | gebunden  
21,5 x 30,5 cm | 38,00 EUR



2



**Von Gerstau bis Haddenbach mit Gelpetal und Ibach**  
Ein Bildband über historische Industrieforschung  
Günther Schmidt  
978-3-9811757-0-7  
222 Seiten | gebunden  
21,5 x 30,5 cm | 38,00 EUR



3

Bergische Geschichte / Reihe Industrie- und Kottenforschung



**Leyerbach, Diepmannsbach, Mückenbach**  
Ein Bildband über historische Industrieforschung  
Günther Schmidt  
978-3-9809033-8-7  
208 Seiten | gebunden  
21,5 x 30,5 cm | 38,00 EUR



4



**Vom Blombach bis Eschbach**  
Ein Bildband über historische Industrieforschung  
Günther Schmidt  
978-3-9809033-9-4  
223 Seiten | gebunden  
21,5 x 30,5 cm | 38,00 EUR



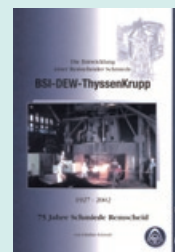
5



**Lobachtal (Hammerstal), Bergbau in Remscheid**  
Ein Bildband über historische Industrieforschung  
Günther Schmidt  
978-3-9809033-5-6  
204 Seiten | gebunden  
21,5 x 30,5 cm | 38,00 EUR



6



**BSI-DEW-ThyssenKrupp 1925 – 2002**  
Die Entwicklung einer Remscheider Schmiede  
Günther Schmidt  
978-3-9811757-1-4  
215 Seiten | gebunden  
21,5 x 30,5 cm | 38,00 EUR



Architektur



**Architekturführer Remscheid**  
 Angela Koch, Jens Mennenöh,  
 Klaus U. Quadflieg  
 978-3-923495-66-5  
 256 Seiten | gebunden  
 13,0 x 24,0 cm | 7,80 EUR



**Architekturbüro Walter Arns  
 1951 – 1994**  
 Grazyna Adamczyk-Arns  
 978-3-940491-18-3  
 416 Seiten | gebunden  
 26,0 x 24,0 cm | 79,00 EUR



**Gottes Häuser**  
 Remscheids Kirchen in Text und Bild  
 Heinrich Otten, Silke Kammann  
 978-3-923495-96-2  
 160 Seiten | gebunden  
 21,5 x 27,5 cm | 14,80 EUR

Städte/Regionen



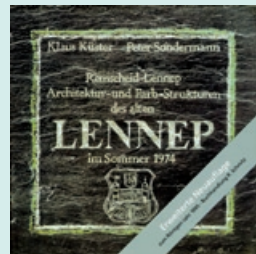
Hans Jürgen Roth  
**Geschichte unserer Stadt  
 Remscheid | Lennep | Lüttringhausen**  
 360 Seiten, durchgehend farbige  
 Abbildungen, gebunden, Fadenheftung  
 978-3-945763-43-8  
 23 x 24 cm | 24,95 EUR



Städte/Regionen



**Evangelisch im Bergischen Land**  
 Autor Wolfgang Motte  
 Herausgegeben vom  
 Evangelischen Kirchenkreis Lennep  
 208 Seiten  
 Hardcover, Fadenheftung  
 Durchgehend 4-farbig illustriert  
 978-3-945763-41-4 | 24,00 EUR



**Architektur- und Farb-Strukturen  
 des alten Lennep im Sommer 1974**  
 Klaus Küster, Peter Sondermann  
 978-3-9811757-3-8  
 140 Seiten | gebunden  
 15,3 x 15,3 cm | 15,00 EUR



**Wie doch die Zeit vergeht**  
 Remscheid in alten Ansichtskarten  
 Jürgen Feld, Lothar Birkenstock  
 978-3-923495-41-2  
 80 Seiten | gebunden  
 21,0 x 29,7 cm | 5,60 EUR



**Stadt Ansichten**  
 Hückeswagen erfindet sich neu  
 Stadt Hückeswagen  
 978-3-940491-21-3  
 176 Seiten | gebunden  
 23,0 x 30,5 cm | 14,80 EUR



Städte/Regionen



**Wo der Amboß erklingt...**  
 Ein bergisches Lesebuch  
 Jürgen Feld  
 978-3-923495-07-8  
 128 Seiten | gebunden  
 17,7 x 24,0 cm | 9,80 EUR



**Wo die Wälder noch rauschen**  
 Ein bergisches Lesebuch  
 Jürgen Feld  
 978-3-923495-00-9  
 122 Seiten | kartoniert  
 17,5 x 24,5 cm | 9,80 EUR



**Wo die Wupper wild woget...**  
 Ein bergisches Lesebuch  
 Jürgen Feld  
 978-3-923495-05-4  
 128 Seiten | gebunden  
 17,5 x 24,5 cm | 9,80 EUR



**Expedition<sup>3</sup>**  
 Erlebnistouren und Ausflugsziele  
 im Bergischen Städtedreieck  
 Kerstin Schumann  
 978-3-923495-88-7  
 228 Seiten | Spiralbindung  
 12,0 x 24,0 cm | 9,00 EUR

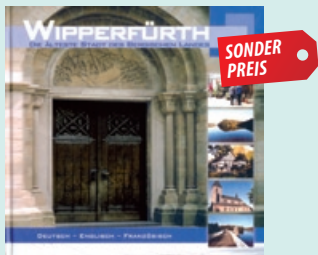


**Übern Berg**  
 Wanderwege im Bergischen Land  
 Snezana Simicic  
 978-3-923495-94-8  
 148 Seiten | Kunststoff im Schuber  
 10,5 x 20,0 cm | 4,95 EUR



Städte/Regionen

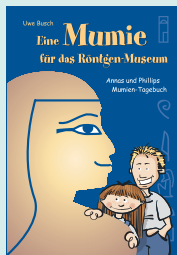
Museen/Denkmäler



**Wipperfürth**  
Thomas Halbach  
978-3-943886-33-7  
100 Seiten | gebunden  
21,5 x 20,5 cm | 5,00 EUR



**Röntgens Rate-Quiz**  
Testet Euren Durchblick in Sachen Röntgen  
Dr. Uwe Busch, Röntgen-Museum  
978-3-923495-83-2  
82 Seiten | kartoniert  
10,5 x 23,8 cm | 6,90 EUR



**Eine Mumie für das Röntgen-Museum**  
Annas und Phillips Mumien-Tagebuch  
Dr. Uwe Busch, Röntgen-Museum  
978-3-940491-19-0  
28 Seiten | geheftet  
14,8 x 21,0 cm | 5,90 EUR



**Anna, Phillip und das Leben des Herrn Röntgen**  
Ein Röntgencomic  
Dr. Uwe Busch, Röntgen-Museum  
978-3-940491-10-7  
15 Seiten | geheftet  
14,5 x 21,0 cm | 4,90 EUR



Museen/Denkmäler



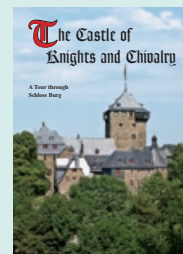
**Die Thalbrücke bei Müngsten**  
Und die Strecke Remscheid – Solingen.  
1897 – 1997. 100 Jahre Müngstener Brücke  
Adolf von Berg  
978-3-923495-43-6  
184 Seiten | gebunden  
21,0 x 29,7 cm | 8,40 EUR



**100 Jahre Müngstener Brücke**  
Die Verbindung zwischen den beiden Städten  
Solingen und Remscheid.  
Joachim Schmorleiz, Franz-Josef Tappert  
978-3-943886-08-5  
75 Seiten | geheftet  
21,0 x 30,0 cm | 10,00 EUR



**Adelsschloss und Ritterburg**  
Rundgang durch Schloss Burg und seine  
spannende Geschichte  
Schlossbauverein Burg an der Wupper,  
Solingen  
978-3-943886-00-9  
60 Seiten | geheftet  
10,5 x 14,8 cm | 2,50 EUR



**The Castle of Knights and Chivalry**  
A Tour through Schloss Burg  
Schlossbauverein Burg an der Wupper,  
Solingen  
978-3-943886-05-4  
60 Seiten | geheftet  
10,5 x 14,8 cm | 2,50 EUR



DVD



**Das neue Neanderland,**  
**Die Region für Entdecker und Aktive**  
WDR Fernsehen - WUNDERSCHÖN!  
WDR mediagroup GmbH  
978-3-943886-92-4  
DVD-Box  
Laufzeit 88 Min.  
14,99 EUR



**Der Sauerland-Höhenflug**  
WDR Fernsehen - WUNDERSCHÖN!  
WDR mediagroup GmbH  
978-3-943886-87-0  
DVD-Box  
Laufzeit 88 Min.  
14,95 EUR



**Die Wupper – Eine Flussreise  
durchs Bergische Land**  
WDR Fernsehen - WUNDERSCHÖN!  
WDR mediagroup GmbH  
978-3-943886-02-3  
DVD-Box  
14,95 EUR



**Die Wupper**  
Amazonas im Bergischen Land  
Sigurd Tesche, Natali Tesche-Ricciardi  
978-3-940491-15-2  
DVD-Box  
14,95 EUR



Bergischer Geschichtsverein



**NEU**

**Carl Schmitz - Vom Webstuhl in die Namib** Die Lebensgeschichte eines deutschen Missionars  
Marita Jendrischewski  
978-3-945763-51-3  
152 Seiten | kartoniert  
17,0 x 24,0 cm | 17,9 EUR



**Bergischer Bestseller**

**Bergischer Sprachschatz** Volkscundliches plattdeutsches Remscheider Wörterbuch  
Gustav Hermann Halbach  
978-3-943886-15-3  
926 Seiten | gebunden  
15,0 x 21,5 cm | 19,80 EUR



**Das Gericht in Lennepe** Erhaltene Protokolle von 1696 bis 1811  
Nicolaus J. Breidenbach  
978-3-945763-28-5  
176 Seiten | kartoniert  
15,0 x 21,0 cm | 13,90 EUR



**Wermelskirchen** Beiträge zu unserer Geschichte  
Der Erste Weltkrieg und das Ende des Zweiten Weltkrieges in Wermelskirchen  
17  
Thomas Wintgen  
978-3-945763-27-8  
144 Seiten | kartoniert  
14,8 x 21 cm | 12,90 EUR



**Johannes Resch** und die Freie Proletarische Volkshochschule Remscheid  
Werner Lauff  
978-3-943886-14-6  
165 Seiten | kartoniert  
16,5 x 23,5 cm | 15,00 EUR



Bergischer Geschichtsverein



**Kindheit und Jugend zwischen Zerstörung und Aufbruch** Wuppertal in der vierziger und fünfziger Jahren – Autobiographische Annäherungen  
Stephen Pielhoff  
978-3-943886-64-1  
220 Seiten | kartoniert  
13,5 x 20,5 cm | 14,95 EUR



**Die Familie Landsberg** Der Lenneper Amtsrichter Dr. Julius Ferdinand Landsberg  
Werner Lauff  
978-3-943886-13-9  
40 Seiten | kartoniert  
17,0 x 24,0 cm | 15,00 EUR



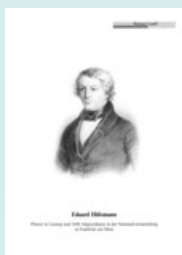
**Die Zerstörung Remscheids vor 50 Jahren** Werkstatt der Erinnerungen  
Bergischer Geschichtsverein  
978-3-943886-36-8  
103 Seiten | kartoniert  
16,0 x 24,0 cm | 6,00 EUR



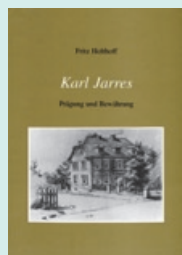
**Die Geburt des Bergischen Landes** Wanderungen in Remscheids Urzeit  
Dr. rer. nat. Dipl.-Min. Chr. N. Litsakis  
978-3-923495-30-6  
190 Seiten | kartoniert  
15,0 x 21,0 cm | 4,00 EUR



Bergischer Geschichtsverein



**Eduard Hülsmann: Pfarrer in Lennepe und 1848 Abgeordneter in der Nationalversammlung in Frankfurt am Main**  
Werner Lauff  
978-3-943886-18-4  
141 Seiten | kartoniert  
17,0 x 24,0 cm | 15,00 EUR



**Karl Jarres** Prägung und Bewahrung  
Fritz Holthoff  
978-3-943886-16-0  
145 Seiten | gebunden  
15,0 x 21,0 cm | 6,00 EUR



**Hämmer und Schleifkotten im Gelpetal** Beiträge zur Geschichte und Heimatkunde des Wuppertals  
Egon Viebahn  
978-3-943886-43-6  
112 Seiten | gebunden  
15,0 x 21,0 cm | 4,00 EUR



**Bindung an den Heimatlichen Raum** 60 Jahre Abteilung Remscheid des Bergischen Geschichtsvereins  
Bergischer Geschichtsverein  
978-3-943886-41-2  
194 Seiten | kartoniert  
16,5 x 23,5 cm | 4,00 EUR



Bergischer Geschichtsverein



**Mythologische Spuren in der bergischen Mundart**  
Dr. Erich Mengel  
978-3-943886-29-0  
37 Seiten | kartoniert  
10,5 x 20,0 cm | 4,00 EUR



**Kontinuität im Wandel**  
100 Jahre Mannesmann 1890 – 1990  
Mannesmann Archiv  
978-3-943886-37-5  
572 Seiten | gebunden  
15,0 x 22,0 cm | 9,80 EUR



**Remscheid und seine Gemeinden**  
Geschichte, Wirtschaft, Kultur  
E. Erwin Stursberg  
978-3-943886-31-3  
287 Seiten | gebunden  
17,0 x 24,0 cm | 6,00 EUR



**Eine Stadt half sich selbst**  
Remscheid nach dem Kriege  
Hans Tigges  
978-3-943886-38-2  
31 Seiten | kartoniert  
15,0 x 21,0 cm | 4,00 EUR



**Zwangsarbeit in Remscheid**  
1939 bis 1945  
Armin Schulte  
978-3-943886-35-1  
265 Seiten | kartoniert  
14,5 x 20,5 cm | 15,00 EUR



Bergischer Geschichtsverein



**Bindung an den Heimatlichen Raum – Sonderdruck**  
60 Jahre Abteilung Remscheid des Bergischen Geschichtsvereins  
Bergischer Geschichtsverein  
978-3-943886-42-9  
166 Seiten | kartoniert  
16,5 x 23,5 cm | 4,00 EUR



**Die Remscheider Stadtkirche in der Orts-, Landes- und Kirchengeschichte**  
Untersuchungen unter besonderer Berücksichtigung der archäologischen Grabung 1979  
Karl Wilhelm Heuser  
978-3-943886-44-3  
104 Seiten | kartoniert  
14,5 x 20,0 cm | 4,00 EUR



**Bergische Sprachgeschichte**  
Studien zur historischen Grammatik der innerbergischen Mundarten  
Dr. Erich Mengel  
978-3-943886-46-7  
173 Seiten | gebunden  
17,0 x 24,0 cm | 6,00 EUR



**Geschichte des Remscheider Schützenvereins von 1816 Korporation**  
Heinz Günther Deller  
978-3-943886-39-9  
86 Seiten | kartoniert  
15,0 x 21,0 cm | 4,00 EUR



Bergischer Geschichtsverein



**Schützenwesen und Schützenbrauchtum in Remscheid**  
Heinz Günther Deller  
978-3-943886-40-5  
75 Seiten | kartoniert  
15,0 x 21,0 cm | 4,00 EUR



**Kleine Spätlese**  
Festschrift zum 70. Geburtstag von Dr. Wilhelm Rees  
Kulturamt der Stadt Remscheid  
978-3-943886-47-4  
93 Seiten | gebunden  
12,0 x 21,0 cm | 4,00 EUR



**Die dumme Sache mit dem roten A**  
Erlebtes und Erzähltes  
W. vom Scheid  
978-3-943886-30-6  
91 Seiten | gebunden  
16,5 x 24,5 cm | 6,00 EUR



**Adelsüberlieferungen und Herrschaftsstrukturen**  
Gedanken zur Geschichte des Bergischen Landes im 11. Jahrhundert  
Justus Bockemühl  
978-3-943886-17-7  
127 Seiten | gebunden  
16,0 x 24,0 cm | 6,00 EUR



# Der neue Voosen:

## Das Verbrechen geschah ganz in Ihrer Nähe!

### Nicht die Zeit zu sterben

Am Friedenshort in Wuppertal-Ronsdorf wird am Waldrand die Leiche eines 41-jährigen Mannes entdeckt, getötet durch einen Armbrustpfeil. Niemand scheint etwas gesehen zu haben. Die Mordkommission tappt im Dunkeln.

Als ein weiteres männliches Opfer, getötet auf dieselbe Art, aufgefunden wird, wächst der Druck auf die Sonderkommission „Armbrust“. Während die Presse mit ihrer Serienmörder-Theorie Angst schürt, verlaufen die Ermittlungen weiter im Sande.

Erst nach dem dritten Toten – die Mordwaffe war erneut eine Armbrust – zeigt sich Licht am Ende des Tunnels: Ein unvollständiger Fingerabdruck führt zu drei Verdächtigen und die Indizien verdichten sich. Jetzt ist die SoKo in doppelter Hinsicht gefordert, den Täter zu finden und einen erneuten Mord zu verhindern: Es ist noch nicht die Zeit zu sterben ...

„Tolles Buch... Gratulation an den Autor! Interessanter und spannender Aufbau der Story mit den vielschichtigen Perspektiven. Ich bewundere den Autor und bin echt froh, dass ich in meinem Metier immer nur die eine Leinwandoberfläche vor mir habe und kein so kompliziertes Gedankengeflecht ersinnen muss. Kompliment!!!

*(Künstlerin Linda Berendes)*



ISBN 978-3-945763-48-3 | 248 Seiten | kartoniert | 9,95 EUR

### Wolfgang Voosen liest ...

**09.05.2018, 18.00 Uhr,**  
**Lesung mit 3-Gänge-Menü in der Villa Paulus, Remscheid**

**07.06.2018, 19.00 Uhr, Stadtbibliothek Wuppertal-Ronsdorf**

**26.08.2018, 17.00 Uhr, Kontakthof, Wuppertal**

**30.08.2018, 19.00 Uhr, Bürgerhaus Radevormwald**

Nähere Infos unter: [www.bergischerverlag.de/veranstaltungen](http://www.bergischerverlag.de/veranstaltungen)

Ein Lektorat bedeutet immer, sich auf den Autor und seinen Stil einzulassen, ein Gespür für dessen Vorlieben zu entwickeln und seine eigenen hintanzustellen. Bei meiner ersten Zusammenarbeit mit Wolfgang Voosen ergaben sich erfreulicherweise grundsätzliche Gemeinsamkeiten, so dass wir uns immer wieder in sprachlichen Details verlieren konnten. Einzelne Wörter zu diskutieren, Bedeutungsnuancen zu erörtern und uns zu Spitzfindigkeiten hinreißen zu lassen, war uns eine Freude – und nicht zuletzt dem Ergebnis zuträglich. Mögen die Krimifreunde ebenso viel Freude beim Lesen haben, wie ich sie hatte.

*(Katrin Adam, Lektorin)*

#### Bergischer Verlag

RS Gesellschaft für Informationstechnik GmbH & Co. KG

Auf dem Knapp 35  
D-42855 Remscheid

Telefon (0 21 91) 909 – 444  
Telefax (0 21 91) 909 – 50 444

E-Mail: [info@BergischerVerlag.de](mailto:info@BergischerVerlag.de)  
Internet: [www.BergischerVerlag.de](http://www.BergischerVerlag.de)

Überreicht durch Ihre Buchhandlung: